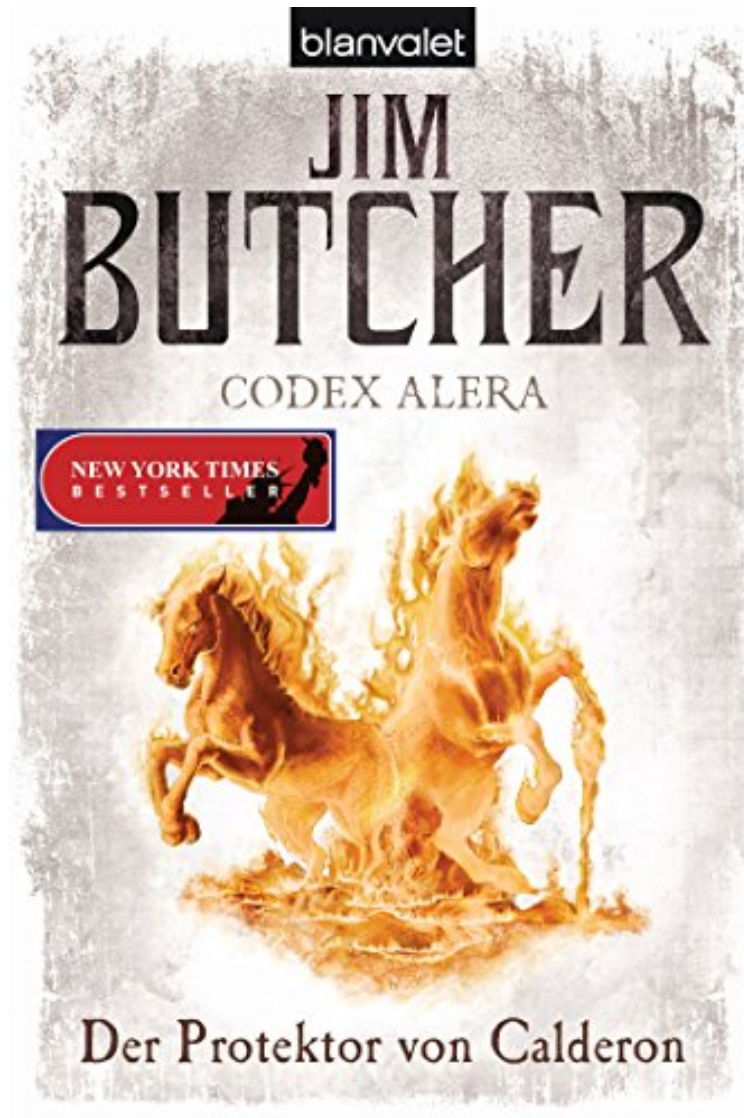


(Online library) Codex Alera 4: Der Protektor von Calderon

Codex Alera 4: Der Protektor von Calderon

Von Jim Butcher

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #15033 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-27Erscheinungsdatum:
2011-01-27File Name: B004P1J41G | File size: 26.Mb

Von Jim Butcher : Codex Alera 4: Der Protektor von Calderon before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Codex Alera 4: Der Protektor von Calderon:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
berzeugendVon javelinxDer Kampf gegen die Canim dauert seit mehr als 2 Jahren an. Nach seinem Sieg am Elinarch
mu sich Tavi alias Captain Rufus Scipio zunehmend mit politischen Rnkespielen und einem von Ehrgeiz getriebenen
Senator auseinandersetzen, der sich mit einem schnellen militrischen Erfolg einen rasanten politischen Aufstieg

verspricht. Dafür ist er bereit, über Leichen zu gehen - nicht nur die von Tavi. Anstatt einer fundierten militärischen Strategie ist er bereit, die Truppen zu verheizen und Tavi auf Kosten der Zivilbevölkerung in eine Situation zu manövrieren, die ihm nur die Möglichkeiten zum Desertieren oder zum Verrat lässt. Allerdings hat er nicht mit Tavis messerscharfem Verstand, taktischen Geschick und der hart verdienten Loyalität seiner Truppen gerechnet... In der 4. Folge der Serie berzeugt Jim Butcher auf ganzer Linie, indem es sowohl entscheidende persönliche Entwicklungen der Hauptfigur gibt, verbunden mit vielen spannenden Kampfsequenzen, einer Lösung für ein äußerst kniffliges magisches und taktisches Rätsel, und einer entscheidenden Entwicklung im Gesamtplot. Im Mittelpunkt mehrerer Handlungsstränge steht wieder Tavi, der unter ungünstigsten Bedingungen von seiner ihm bisher verheimlichten Herkunft erfährt. Sich darauf einzustellen, bedeutet eine große Herausforderung, weil sich die politischen Fallstricke um ihn herum immer enger zusammenziehen. Gleichzeitig muss er sich mit dem Erwachen seiner nicht vorhandenen geglaubten magischen Fähigkeiten auseinandersetzen - und kann nicht den einfachen Weg beschreiten, seine Herkunft oder seine Kräfte zu offenbaren. Dies ist äußerst geschickt in Szene gesetzt und weit weg von den einfachen Lösungen, die viele andere Fantasy-Geschichten vorschnell anbieten. Die Auseinandersetzung mit den Canim bietet ebenfalls Stoff zum Nachdenken: Tavi muss sich damit auseinandersetzen, da sich seine größten und skrupellosesten Feinde in den eigenen Reihen verbergen, während die verachteten Gegner die Aleraner für ehrlose Monster halten und die im Imperium praktizierte Sklaverei verurteilen. Damit werden die Grenzen für Gut und Böse in Frage gestellt und Tavis ganzes taktisches und diplomatisches Geschick dem bisherigen Gegner gegenüber gefordert. Weitere Handlungsstränge drehen sich um Amara, Bernhard und Gaius Sextus, der ein ganz eigenes Projekt verfolgt, das ihm seine letzten Reserven abverlangt und den schnellen und einfachen Gebrauch von Magie verbietet. Isana und Araris spielen ebenso eine wichtige Rolle wie Ehren, Maximus, Crassus und Marcus - und sind wie bisher gut charakterisiert und genauso interessant wie die Hauptcharaktere. Entscheidende Entwicklungen stellen die Weichen für den Kampf gegen einen bedrohlichen Gegner und weitere politische Ränkespiele und den Kampf um die Nachfolge von Gaius, wobei nicht alle Handlungselemente abgeschlossen werden und viel Spannung für Folge 5 aufrechterhalten wird. DIE BEFREIER VON CANEA soll im Juli erscheinen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Fantasy-Serie auf konstant hohem Niveau. Von Horrorbiene Das Buch ist, wie ich es erwartet hatte, nach dem Muster gestrickt, wie auch schon die anderen drei Vorgänger: Seit dem letzten Finale sind wieder zwei Jahre ins Land gegangen und der Schauplatz sowie Tavis Stellung wechselt. Obwohl die letzten beiden Punkte im ersten Moment nicht allzu sehr ins Gewicht fallen. Der Ortswechsel ist nicht gravierend und der Stellungswechsel kommt recht spät zum Tragen. Butcher liefert auch hier wieder High-Fantasy auf einem hohen Niveau. Das Buch ist kurzweilig, da die Figuren sich ständig weiterentwickeln und neue Aspekte auftauchen. Auch hier gab es einen wunderschön dramatischen Auftritt Tavis, doch auf ein so geschickt gestricktes After-Finale wie im dritten Teil habe ich hier leider vergeblich gewartet. Außerdem hat sich bei mir irgendwie das Gefühl breit gemacht, dass Der Protektor von Calderon nur ein Lückenfüller ist. Dabei ist er das im Prinzip gar nicht, denn die Handlung wird kontinuierlich voran getrieben. Vielleicht liegt es auch daran, dass mich dieser Teil nicht ganz so mitgerissen hat, wie die anderen. Möglicherweise lag dies daran, dass Teil drei für mich so herausragend war, denn eigentlich kann ich dieses Gefühl an nichts Konkretem festmachen. Oder aber es liegt daran, dass der Handlungsstrang aus dem dritten Band hier weitergeführt wird ohne gravierende Neuerungen einzuführen oder wie gewohnt den Schauplatz komplett zu wechseln. Doch das wird im nächsten Teil wieder anders sein, denn wie der Titel schon sagt, geht es um die Befreiung von Canea. Zum Glück ist es nicht mehr allzu lange hin bis im Juli dieser fünfte Teil erscheint. Leider ist noch keine Veröffentlichung des sechsten und letzten Teils terminiert. Was mich bei diesem Teil wirklich stört - wie so oft bei Übersetzungen - ist der Titel. Mir hat sich nach dem Lesen immer noch nicht erschlossen wer dieser Protektor von Calderon sein soll. Tavi? Bernhard? Tendenziell würde ich zum Grafen Bernhard tendieren, doch dieser hat hier wirklich nur eine Nebenrolle. Es ist mir demnach ein absolutes Rätsel. Vor allem da das Buch nicht mal in der Nähe des Calderon-Tals spielt. Der Titel passt eigentlich gar nicht zum Buch. Wer sich den wohl ausgedacht hat... Fazit: Der vierte Teil steht etwas hinter der Genialität des dritten Teils nach. Dennoch ist Der Protektor von Calderon immer noch High-Fantasy auf hohem Niveau. Für die, die anderen Teile bereits kennen ist es schlicht ein Muss auch Teil vier zu lesen. Für alle anderen: Unbedingt Teil eins lesen. Es lohnt sich! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Positiv überrascht... Von Don Vito Nur mal so vorweg, ich kenne alle 6 Bände... Wer die ersten 3 kennt, wird vom Aufbau des vierten Bandes nicht überrascht sein, der ist ähnlich... Aber für diese Leser schreibt man ja auch keine Rezensionen... Für alle Neuleser, die zufällig auf dieses Buch oder die Serie stoßen, es lohnt sich wirklich, die 6 Bände zu lesen und auch zu kaufen. Ich kann nicht unbescheiden behaupten, dass meine Fantasy-Bibliothek annähernd 1000 Bände umfasst, die ich natürlich alle, zum Teil mehrmals, gelesen habe. Sicher gibt es sprachlich bessere Reihen, Reihen mit mehr Tiefgang oder ausgefeilteren Charakteren, aber es hat Spaß gemacht, diese Bände zu lesen und es wurde nur selten mal zu langweilig. Natürlich manchmal etwas vorhersehbar, aber wenn man kmmert, wenn man trotzdem gerne in dem Buch liest und sich freut, weiterlesen zu können, weil alle Bände schon verfügbar sind und man nicht Jahre auf die Fortsetzung warten muss? Also für gutes Lesevergnügen klare 5 Sterne, gerne mehr von diesem Autor.

Kurzbeschreibung Das neue Abenteuer aus einem der beliebtesten heroischen Fantasy-Epen der letzten Jahre! Die Armee der wolfshnlichen Canim marschiert in Alera ein und treibt die Menschen immer weiter zurck. Tavi und die erste aleranische Legion versuchen, sie aufzuhalten, aber der junge Kommandeur verfgt ber viel zu wenig Soldaten. Endlich trifft Verstrkung ein, doch anstatt ihn fr seine Verdienste zu belohnen, wird Tavi des Befehls enthoben. Verzweifelt bemht er sich dennoch, das Schlimmste fr seine Mnner zu verhindern. Dabei ahnt er nicht, dass sein Tod lngst beschlossene Sache ist.

Kurzbeschreibung Das neue Abenteuer aus einem der beliebtesten heroischen Fantasy-Epen der letzten Jahre! Die Armee der wolfshnlichen Canim marschiert in Alera ein und treibt die Menschen immer weiter zurck. Tavi und die erste aleranische Legion versuchen, sie aufzuhalten, aber der junge Kommandeur verfgt ber viel zu wenig Soldaten. Endlich trifft Verstrkung ein, doch anstatt ihn fr seine Verdienste zu belohnen, wird Tavi des Befehls enthoben. Verzweifelt bemht er sich dennoch, das Schlimmste fr seine Mnner zu verhindern. Dabei ahnt er nicht, dass sein Tod lngst beschlossene Sache ist.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Neben dem Schreiben gilt Jim Butchers grte Leidenschaft dem Kampfsport. Der international erfolgreiche Bestsellerautor lebt mit seiner Familie in Missouri, USA.